

Symposium „Woher | Wohin – Unterfränkische Migrationsgeschichten“

Montag, 3. Februar 2020, 10-16 Uhr • Tagungszentrum Festung Marienberg, Würzburg

09:30 Uhr Ankunft

Block 1

10:00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Erich Schneider

10:15 Uhr „Heimat und Identität. Gedanken zu einem aktuellen Themenfeld“
Peter Weidisch M.A., Abteilungsleiter Kultur, Bildung und Soziales, Stadt Bad Kissingen

10:40 Uhr „Die Walddörfer bei Kreuzberg und die Auswanderung nach Amerika 1820-1930“
Pius Bühner, Sandberg

11:05 Uhr "Jüdische Auswanderung aus Franken in die USA im 19. Jahrhundert – drei Familienschicksale: Mosenfelder und Heilner, Urspringen, und Stein, Weickersgrüben"
Dr. Leonhard Scherg, Marktheidenfeld

11:30 Uhr "Vertriebene in Unterfranken nach 1945.
Anmerkungen zu einem nur scheinbar randständigen Thema"
Prof. Dr. Matthias Stickler, Institut für Geschichte, Universität Würzburg,
1. Vorsitzender der Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte Würzburg e.V.

11:55 Uhr „Warum? Wie? Angekommen! ...und was jetzt?“
Rasha Alhomsy und Heba Krkoutli

Mittagspause

12:15 Uhr bis 14:00 Uhr im Museum für Franken
Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Daniela Kühnel
Mittagsimbiss mit Gelegenheit zum Austausch

Block 2

14:00 Uhr Bericht „Das braucht ein Ort, damit man sich zu Hause fühlt“
Dominik Pesamosca, Bezirk Unterfranken

14:15 Uhr „Der italienische Eisverkäufer Giovanni de Fanti in Aschaffenburg“
Stephanie Goethals, Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg

14:40 Uhr „Schweinfurt und die Migration der letzten Jahrzehnte“
Matthias Kreß, Integrationsbeauftragter Stadt Schweinfurt

15:05 Uhr „00314 – Wie aus einer Inventarnummer eine Lebensgeschichte wird“
Chancen der erweiterten Provenienzforschung
Eva-Maria König, Museumsleiterin Rhönmuseum

15:30 Uhr „Pflanzen und Tiere als Migranten und Neubürger“
Dr. Dieter Mahsberg, Biozentrum der Universität Würzburg

Abschluss

16:00 Uhr offener Ausklang bei Kaffee

Moderation: Anne Kraft, Bezirk Unterfranken